Beschluss Vorwort

Gremium:	Grüne Mitgliederversammlung
Beschlussdatum:	14.06.2020

Text

Liebe Duisburger*innen,

die Corona-Krise hat uns nach wie vor fest im Griff und stellt uns alle vor enorme Herausforderungen. Ohne große Vorbereitung musste im März 2020 das öffentliche Leben weitestgehend runtergefahren werden. Trotzdem konnte nicht verhindert werden, dass sich viele Menschen mit dem Virus infizierten. In diesen Zeiten eine Kommunalwahl zu planen und einen Wahlkampf vorzubereiten, der unsere grünen Ideen für das Duisburg von Morgen vermittelt und den Austausch mit euch und Ihnen, den Duisburger*innen, ermöglicht, ist eine Herausforderung. Trotzdem, oder gerade deswegen, sind wir bis in die Haarspitzen motiviert! Denn eines ist klar: Eine starke Kommune, eine starke Stadt Duisburg, wird gebraucht - ob in der Bewältigung der Klimakrise oder der derzeitigen Coronakrise – oder wenn es darum geht, für die Bürger*innen unserer Stadt im Alltagsleben da zu sein. Zukunft entscheidet sich hier!

Dass wir im internationalen Vergleich gut durch diese Krise kommen, verdanken wir dem großartigen Einsatz der vielen Krankenpfleger*innen, Ärztinnen und Ärzte, den Koordinierungsanstrengungen der Stadtverwaltung und allen anderen, die sich in dieser Zeit aufgerieben haben.Wir müssen auch allen Menschen danken, die sich an die Schutzmaßnahmen gehalten haben und weiterhin halten werden. Sie haben mit ihrem Verhalten dafür gesorgt, dass die Zahl der Neuinfektionen massiv zurückgegangen ist. Auch der engagierten Einsatz von Menschen in den anderen, sogenannten "systemrelevanten" Bereichen hat maßgeblich zum bisher Erreichten beigetragen. In der Krise zeigt sich, worauf es ankommt: Solidarität, Gemeinsinn und ein gut ausgestattetes Gemeinwesen, das dem freien Spiel des Marktes entzogen ist.

Doch mit Blick nach vorne auf die Zeit nach dieser Krise ist uns allen klar: Die Krise trifft uns alle, aber sie trifft nicht alle gleichermaßen. Soziale Schieflagen verstärken sich, die Kluft zwischen Arm und Reich wird größer, die gesellschaftliche Spaltung nimmt zu. Die Herausforderungen, vor denen Duisburg vor der Krise stand, sind nicht kleiner, sondern größer geworden. Viele Menschen werden trotz der Unterstützungsprogramme ihre Arbeit verlieren, denn der größte Teil der Wirtschaft muss große Einbußen erleiden. Wer vorher auf Unterstützung angewiesen war, ist es jetzt erst Recht. Und nicht zuletzt schreiten Menschheitsbedrohungen wie die Klimakatastrophe und der Verlust der Artenvielfalt weiter ungebremst voran.

Unsere Stadt braucht daher dringend Lösungen für die drängenden Fragen:

- Welchen Beitrag kann die Stadt leisten, um die Wirtschaft zu unterstützen, sich nachhaltig,krisensicher und damit zukunftssicherer aufzustellen?
- Wie machen wir Duisburg attraktiver, lebendiger, klimafreundlicher und gerechter?
- Welchen Beitrag kann die Stadt leisten, damit alle Duisburger*innen sozial abgesichert sind und Armut wirksam bekämpft wird?
- Wie schaffen wir es, zusammenzuwachsen, statt uns spalten zu lassen?

Wir Grüne wollen unsere großartige Stadt gestalten, mit den Duisburger*innen im Mittelpunkt unserer Gedanken.

Wir sind überzeugt, dass unsere Stadt ein riesiges Potenzial hat. Wir sehen, dass vieles in Duisburg auch anders gehen kann. Dass wir Bäume schützen und neu pflanzen können, statt sie gnadenlos abzuholzen. Dass die Klimakrise nicht besiegt ist, sondern gerade erst richtig losgeht. Und dass wir als Stadt eine Verantwortung haben, in der Bekämpfung dieser Krise unseren Beitrag zu leisten. Wir können diese Herausforderung meistern, indem wir Wirtschaft UND Umwelt zusammenbringen. Arbeitsplätze UND Erneuerung. Darin liegt die Chance, gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Wir wollen Digitalisierung nutzen, um unser Leben einfacher zu machen. Gemeinsam gehen wir's an: ökologisch, sozial, feministisch, antifaschistisch, gerecht.

Im Mittelpunkt unserer grünen Politik steht der Mensch in seiner Würde und Freiheit. Duisburg ist eine Stadt, die von ihrer Vielfalt lebt. Wir sind reich an Menschen mit Ideen und Geschichten, die nur darauf warten, ihre Chancen zu ergreifen. Wir wollen dabei alle mitnehmen und niemanden zurücklassen. Eine solidarische Stadt, in der wir Armut gemeinsam bekämpfen und das Wohlergehen Aller sichern – das ist der Kern unserer Politik.

Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, dass wir gemeinsam stärker sind. Wenn wir uns organisieren, sei es in Nachbarschaftsinitiativen, Vereinen, losen Gruppen oder auch nur mit einigen Freund*innen. Sie hat auch gezeigt, dass wir in Krisenzeiten auf unsere Solidarität bauen müssen und nicht auf Hass und Ausgrenzung. Wir wollen diesen Geist erhalten und die Menschen fördern, die sich weiter für eine offene Gesellschaft einsetzen. Die Räume brauchen, Geld oder manchmal auch nur ein offenes Ohr in der Stadtpolitik. Und wir werden diejenigen aufhalten, die unsere offene Gesellschaft, unsere Demokratie und den Rechtsstaat zerstören wollen.

Wir Grüne bewerben uns um euer Vertrauen. Auf den nächsten Seiten wollen wir Ihnen und euch deshalb unsere konkreten Projekte präsentieren, die unsere Politik greifbar machen. Wir wollen nicht länger zuschauen, dafür haben wir zu viele Ideen und den Willen, unsere Zukunft zu gestalten. Und wir wollen nicht länger warten, denn dafür bleibt uns keine Zeit mehr. Wir bewerben uns um in der Stadt Verantwortung zu übernehmen und freuen uns, das Sie und ihr dabei seid und uns am 13. September bei der Kommunalwahl alle Stimmen gebt.